



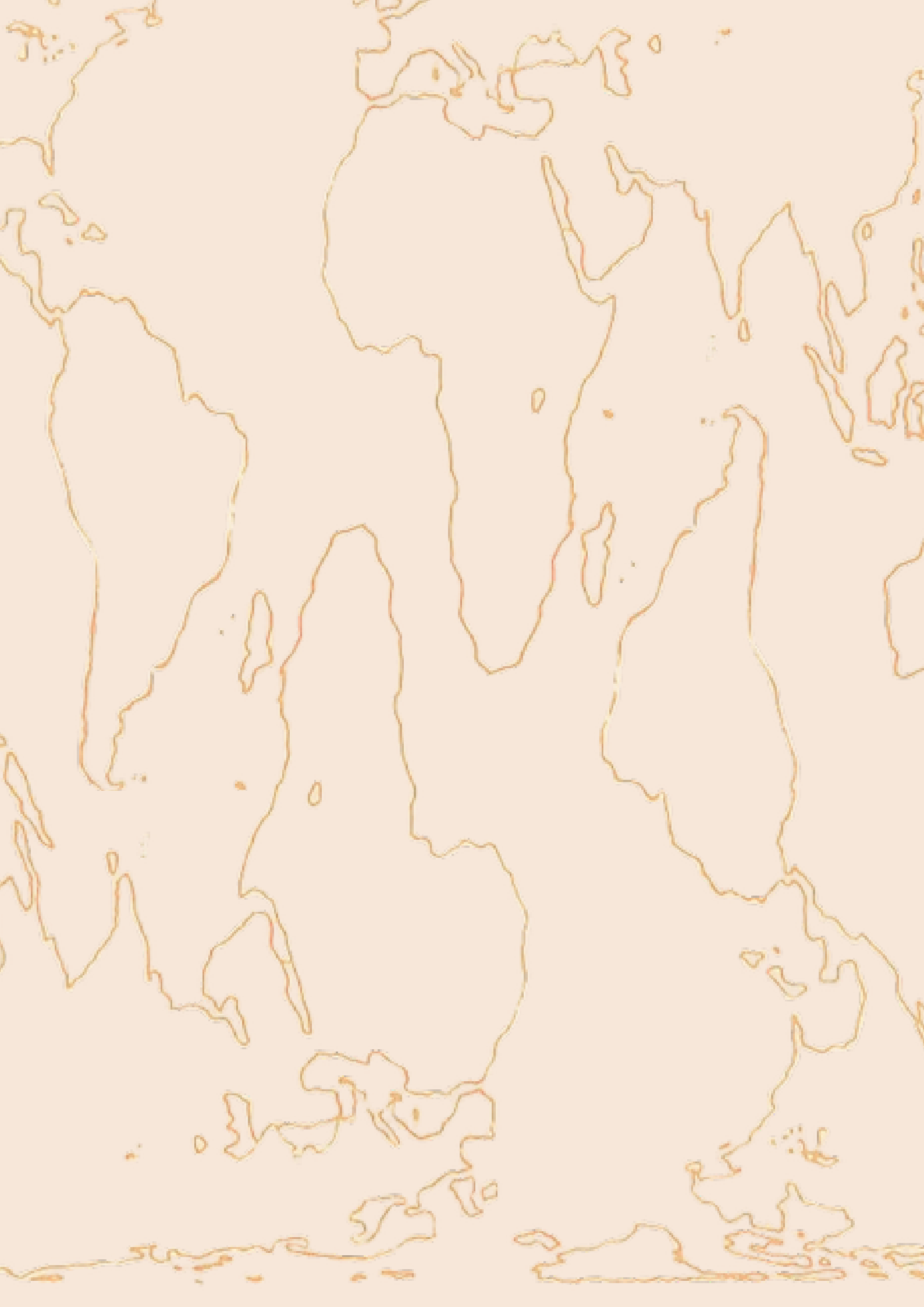
EINE WELTE.V. HALLE



GERECHTIGKEIT GLOBAL DENKEN

BILDUNGSANGEBOTE UND
VERANSTALTUNGSFORMATE

WELTLADEN | HALLE (SAALE)



DER EINE WELT E.V.

Der Eine Welt e.V. Halle wurde 1990 von Mitgliedern der örtlichen kirchlichen Studierendengemeinden gegründet.

Das Ziel war es, den Fairen Handel als alternativen Ansatz zum konventionellen Handel bekannt zu machen und zu fördern.

Dafür stärken wir als Verein Werte wie Solidarität, Toleranz und Weltoffenheit mithilfe von entwicklungspolitischer Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Außerdem möchten wir so vielen Menschen wie möglich nahe bringen, welche Veränderungen es hin zu globaler Gerechtigkeit sowie hin zu einer fairen und nachhaltigen Wirtschafts - und Lebensweise braucht und wie diese Veränderungen erreicht werden können.

UNSERE THEMEN

GLOBALE GERECHTIGKEIT

FAIRER HANDEL

EIN GUTES LEBEN FÜR ALLE

NACHHALTIGKEIT

KLIMAGERECHTIGKEIT

WORKSHOPS

WAS HEISST HIER EIGENTLICH FAIR?



ab 45min



ab 7. Klasse, Freiwilligengruppen, Erwachsene

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen kompakten Überblick darüber, was der Faire Handel ist, wieso es ihn überhaupt gibt, wie man fair gehandelte Produkte im Alltag erkennt und wie wir selbst zu mehr Fairness im Welthandel beitragen können.

Möglich ist außerdem eine kritische Auseinandersetzung mit dem Fairen Handel und seinen Grenzen.



REISE DER SINNE DURCH DEN WELTLADEN



ab 90min



ab 5. Klasse, Freiwilligengruppen, Erwachsene

Schmecken, hören, fühlen, riechen, sehen - bei einem Besuch im Weltladen Halle erwartet die Teilnehmenden eine Reise durch die Welt mit allen Sinnen. Auch 'Reisen' durch eine bestimmte Region sind möglich. Durch die Reiseleitung erfahren sie dabei allerlei Wissenswertes zu den Menschen hinter den Produkten und dazu, was eigentlich das Besondere an einem Weltladen ist. Der Weltladenbesuch ist gut kombinierbar mit der Einführung in den Fairen Handel - 'Was heißt hier eigentlich fair?'



DER WAHRE PREIS DER MODE



ab 135min



ab 7. Klasse, Freiwilligengruppen, MultiplikatorInnen



In diesem Workshop beschäftigen sich die Teilnehmenden an verschiedenen interaktiven Lernstationen mit den sozialen und ökologischen Herausforderungen der sogenannten Fast Fashion Industrie, aber auch mit möglichen Handlungsalternativen, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Optional verarbeiten die Teilnehmenden anschließend ihre Erkenntnisse in selbstgedrehten Videos oder kommen in einer Konferenz zusammen, um die Zukunft der Modeindustrie zu diskutieren.

GRÜN, GRÜN, GRÜN IST KEINES MEINER KLEIDER



ab 135min



Freiwilligengruppen, Erwachsene



Ausgehend von den ökologischen und sozialen Herausforderungen bei der konventionellen Produktion unserer Kleidung, möchte dieser Workshop praktische Tipps vermitteln, wie wir unseren Kleiderschrank nachhaltiger und fairer machen, aber auch Veränderungen in der Textilindustrie unterstützen können. Dazu beleuchten wir u.a. Fragen wie: Wofür stehen die vielen Siegel und welche sind wirklich glaubwürdig? Wo bekomme ich öko-faire Kleidung (in meiner Stadt)? Welche Alternativen gibt es zum Neukauf? - und - Wohin mit meinen Altkleidern?

POSTWACHSTUM UND DIE FRAGE DES ALTERNATIVEN WIRTSCHAFTENS



ab 120 min



ab 9. Klasse, Freiwilligengruppen, Erwachsene, MultiplikatorInnen

Unser aktuelles Wirtschaftssystem verspricht Wohlstand für die gesamte Gesellschaft. Trotzdem nehmen Ungleichheit, Ausbeutung und Armut immer weiter zu. Demgegenüber versuchen alternative Ansätze herauszufinden, wie wir sozial- und ökologisch-nachhaltig wirtschaften können. Wo setzen sogenannte Degrowth-Ansätze an? Wie begegnen sie sozialen und ökologischen Herausforderungen? Welche Konsequenzen hätten sie für unsere Gesellschaft?



KINDERRECHTE WELTWEIT



ab 180 min



ab 7. Klasse

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden ihre wichtigsten Rechte spielerisch kennen. Sie erfahren, wie die z.T. unterschiedliche praktische Umsetzung dieser das Leben von Kindern beeinflusst und lernen wie sie sich selbst für ihre Rechte einsetzen können. Optional setzen sich die Teilnehmenden in einer kreativen Malaktion damit auseinander, welche Rechte ihnen besonders wichtig sind oder ihnen in ihrem Leben noch fehlen.



MEINE ROLLE IM GESELLSCHAFTLICHEN WANDEL



ab 1 Projekttag



ab 10. Klasse, Freiwilligengruppen, Erwachsene, MultiplikatorInnen

Wir leben in einer Zeit von multiplen Krisen. Gleichzeitig steigt das Bewusstsein, dass es so nicht weitergehen kann und wir einen tiefgreifenden Wandel benötigen! Doch nicht selten fühlen wir uns angesichts dieser komplexen Krisen ohnmächtig. Deswegen entwickeln wir in diesem Workshop Visionen und reflektieren welchen Beitrag jede/r Einzelne leisten will, damit ein gutes Leben für alle möglicher wird. Wir lernen Wandel-Konzepte kennen, erkunden verschiedene Rollen im Wandel, suchen unseren persönlichen Hebel der Veränderung und planen konkrete erste Schritte für diesen Weg.

REISE NACH UTOPIA



ab 1 Projekttag



ab 10. Klasse, Freiwilligengruppen, Erwachsene, MultiplikatorInnen

In was für einer Welt wollen wir leben? Und was bedeutet ein gutes Leben für dich? In dem Workshop reisen wir auf den Planeten Utopia und erkunden, wie eine solidarische und nachhaltige Lebensweise aussehen kann. Was gehört alles dazu? Ebenso lassen wir uns inspirieren von schon gelebten Utopien aus verschiedenen Ecken der Welt. Durch verschiedene Zugänge werden wir erforschen, wo unser eigener Platz in dieser Utopie ist.

KLIMASIEDLER:INNEN



ab 240min



ab 9. Klasse, Freiwilligengruppen, Erwachsene, MultiplikatorInnen

Angelehnt an das Spiel "Die Siedler von Catan" müssen die Teilnehmenden in diesem Geländespiel in verschiedenen Geschicklichkeits- und Wissensaufgaben Rohstoffe erspielen und so Wohlstandspunkte für ihr Team sammeln. Aber Achtung auch der CO₂-Turm wächst und bei übermäßigem Konsum kommt es zur Klimakatastrophe. Warum von dieser nicht alle Menschen gleichermaßen betroffen sind und wie wir im echten Leben zu mehr Klimagerechtigkeit beitragen können, klären wir in der anschließenden Auswertung.



KLIMAGERECHTIGKEIT



ab 90min



ab 7. Klasse, Freiwilligengruppen, Erwachsene, MultiplikatorInnen

In diesem interaktiven Workshop befassen sich die Teilnehmenden mit globalen Ungleichheiten rund um den Klimawandel. Sie setzen sich mit strukturellen Ursachen und Folgen des Klimawandels auseinander. Zusätzlich zeigen der ökologische Fuß- und Handabdruck, wie individuelles und gesellschaftliches Handeln zu mehr Klimagerechtigkeit beitragen können.



DER HANDABDRUCK



ab 90min



ab 7. Klasse, Freiwilligengruppen, Erwachsene, MultiplikatorInnen

Um eine nachhaltige Gesellschaft zu schaffen braucht es eine Veränderung von Rahmenbedingungen, so dass nachhaltiges Verhalten leichter, naheliegender und preiswerter wird. Dazu müssen wir unseren Handabdruck maximieren. Wie das geht erforschen wir in diesem Workshop und entwickeln gemeinsam eine konkrete Projektidee, die die Teilnehmenden in ihrem Alltag umsetzen können.



PRIMA KLIMA IM REGENWALD?!



ab 1 Projekttag



ab 7. Klasse

Die Schüler*innen beschäftigen sich in diesem Workshop methodisch und spielerisch abwechslungsreich mit der Bedeutung des Regenwaldes als „Wettermaschine“ der Welt sowie den Gefahren durch seine Abholzung. Sie erfahren was die Zerstörung des Regenwaldes mit ihrem eigenen Leben zu tun hat und tauschen sich über ihre Handlungsmöglichkeiten aus, um Klima und Regenwald zu schützen. Sie erleben so, dass sie an der Gestaltung unserer Welt maßgeblich beteiligt sind und ihre Zukunft aktiv mitbestimmen können.



DIE MAYA UND DER REGENWALD



ab 180 min



ab 3. Klasse, Freiwilligengruppen, Erwachsene

In diesem Workshop schauen wir uns auf methodisch vielfältige Weise an, wie die Maya heute leben, wie sie mit ihrer Lebensweise die letzten Regenwälder der Region schützen und was wir von all dem lernen können. Außerdem finden wir heraus, welchen Bedrohungen die Maya heute ausgesetzt sind, welche Ursachen diese haben und wie wir sie unterstützen können, ihre Lebensweise und die Natur zu schützen!



WAS MACHT DIE DEUTSCHE BAHN IM MEXIKANISCHE REGENWALD?



ab 180 min



ab 8. Klasse, Freiwilligengruppen, Erwachsene, MultiplikatorInnen

Der sog. „Maya-Zug“ in Mexiko gefährdet den Regenwald, Grundwasserreserven und den vom Aussterben bedrohten Jaguar. Umweltaktivist:innen, werden umgebracht und indigenen Gemeinden droht die Vertreibung. Doch genau diese indigenen Gemeinden wehren sich gegen das Projekt. Sie beschützen die sie umgebenden Ökosysteme und eine Lebensweise, die sie seit Jahrhunderten in Einklang mit der Natur hat leben lassen. Obwohl wir so weit weg sind, können wir einiges davon lernen. Zudem können wir selbst handeln, um diese Zerstörung aufzuhalten.



ALTERNATIVE VERANSTALTUNGSFORMATE

STADTRUNDGANG - ORTE DES WANDELS



ab 120min



ab 9. Klasse , Freiwilligengruppen, Erwachsene



Was braucht es für ein gutes Leben für alle und eine lebenswerte Stadt von morgen? Um diese Frage zu beantworten gehen wir gemeinsam auf Spurensuche in Halle (Saale). Wir lernen Orte und Menschen kennen, die versuchen neue Wege zu gehen und Räume für Begegnung und Miteinander zu schaffen. Wir diskutieren, probieren aus und entdecken. Und nicht zuletzt wollen wir gemeinsam eine positive Vision der Stadt Halle von morgen schaffen und sehen wie wir dazu beitragen können, diese zu verwirklichen.

THE WEEK



3 Tage à 2-3 Stunden



ab 9. Klasse , Freiwilligengruppen, Erwachsene, MultiplikatorInnen



The Week ist eine emotionale Filmreise durch die Klimakrise unserer Zeit, geschaffen von Helene Gerin und Frédéric Laloux (Autor von "Reinventing Organizations"). Es ist ein kraftvolles Werkzeug für transformatives Lernen, Klimabildung und Klimakommunikation.

Es ist eine U-förmige Reise, die mit einer bewussten Entscheidung und konkreten nächsten Schritten für den Umwelt- und Klimaschutz endet. Dafür werden an 3 Tagen in einer Woche 3 Filme angeschaut. Begleitet werden diese Filme durch einen moderierten Austausch.

VORTRAG : FAIRAFRIC -DIE DEKOLONIALISIERUNG DER SCHOKOLADE



60min



Freiwilligengruppen, Erwachsene

In diesem Vortrag laden wir auf eine Reise durch die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Schokolade ein. Wir beleuchten historisch gewachsene koloniale Strukturen in der Schokoladenproduktion, schauen uns an, was das auch mit Deutschlands kolonialer Geschichte und dem fairen Handel zu tun hat und wie das kleine Unternehmen Fairafric versucht diese Strukturen zu durchbrechen. Damit dabei der Genuss nicht zu kurz kommt, ist eine Verkostung fair gehandelter Schokolade möglich.



WALK & TALK- DEM FAIREN KAFFE AUF DER SPUR



120 min



Freiwilligenruppen, Erwachsene

Bei einem Spaziergang durch Halle wird Wissenswertes und Kurioses rund um das Lebenselixier „Kaffee“ vermittelt: Wie wird er angebaut, wieviel „Frau“ steckt darin, inwiefern spielen Klimawandel, Börsenkurse, Siegel, der faire Handel und sogar unser Sparschwein eine Rolle? Es wird dabei deutlich, welche fairen Alternativen es gibt und wie sie helfen, kleinbäuerlichen Familien in Ländern des globalen Südens bessere Zukunftsperspektiven zu geben. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e. V..



AKTIONSSTÄNDE

BEI VERANSTALTUNGEN UND FESTEN

TEXTILIEN



Erwachsene und Kinder

Die BesucherInnen können an diesem Stand spielerisch etwas über faire und nachhaltige Kleidung lernen. Gleichzeitig haben sie die Möglichkeit, auszuprobieren, wie man mittels des Lavendeldruckverfahrens Kleidung aufwerten und kreativ gestalten kann.



KAFFEE



Erwachsene und Kinder

Warum ist Kaffee eigentlich ein koloniales Produkt? Und was kann der faire Handel zur Überwindung kolonialer Strukturen in der Kaffeeproduktion beitragen? Während die BesucherInnen über diese Fragen nachdenken, können sie ihre Kreativität mit Kaffee fördern - sei es bei einer Verkostung fairen Kaffees, bei der Herstellung des eigenen Kaffeepeelings oder beim freien Malen mit Kaffee.



KLIMAGERECHTIGKEIT



Erwachsene und Kinder

Im Rahmen dieses Standes soll den BesucherInnen aufgezeigt werden, wie unterschiedlich sich die Klimakrise auf Menschen weltweit auswirkt. Hierbei sollen die dafür verantwortlichen strukturellen Ungleichheiten offengelegt werden. Daran anschließend werden den BesucherInnen spielerisch und praxisbezogen Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie selbst zu mehr Klimagerechtigkeit beitragen können.

BUEN VIVIR - DAS GUTE LEBEN



Erwachsene und Kinder

Buen Vivir - das bedeutet so viel wie ein gutes Leben. Aber was braucht es dafür und wie können wir dazu beitragen, dass alle Menschen auf der Welt ein gutes Leben haben? Diesen Fragen versuchen wir an diesem interaktiven Stand nachzugehen. Beim Knüpfen von Armbändern kann man einige Prinzipien des Buen Vivir direkt praktisch ausprobieren.

UNSERE BILDUNGSECKE IM WELTLADEN

In der Bildungsecke im Weltladen findet ihr zahlreiche Bücher, DVDs, Zeitschriften und Bildungsmaterialien zu den Themen Fairer Handel, Globale Gerechtigkeit, alternative nachhaltige Wirtschafts- und Lebensweisen, Klimagerechtigkeit und Globales Lernen.

Diese könnt ihr euch vor Ort bei einer Tasse fairen Kaffees ansehen oder auch gerne ausleihen und mit nach Hause nehmen.

Bildungsmaterialien für Lehrkräfte

Für weitere Unterrichtsmaterialien und zusätzlicher Beratung kommt gern auf uns zu.

Wir besprechen diese gerne mit euch und bieten weitere Einblicke in unser Material- und Methodenarchiv.



NEUGIERIG?

DANN KONTAKTIER UNS!



0176 4596 4701



BILDUNG@WELTLADENHALLE.DE



@WELTLADENHALLE



RANNISCHE STRASSE 18, 06108 HALLE



WWW.WELTLADENHALLE.DE